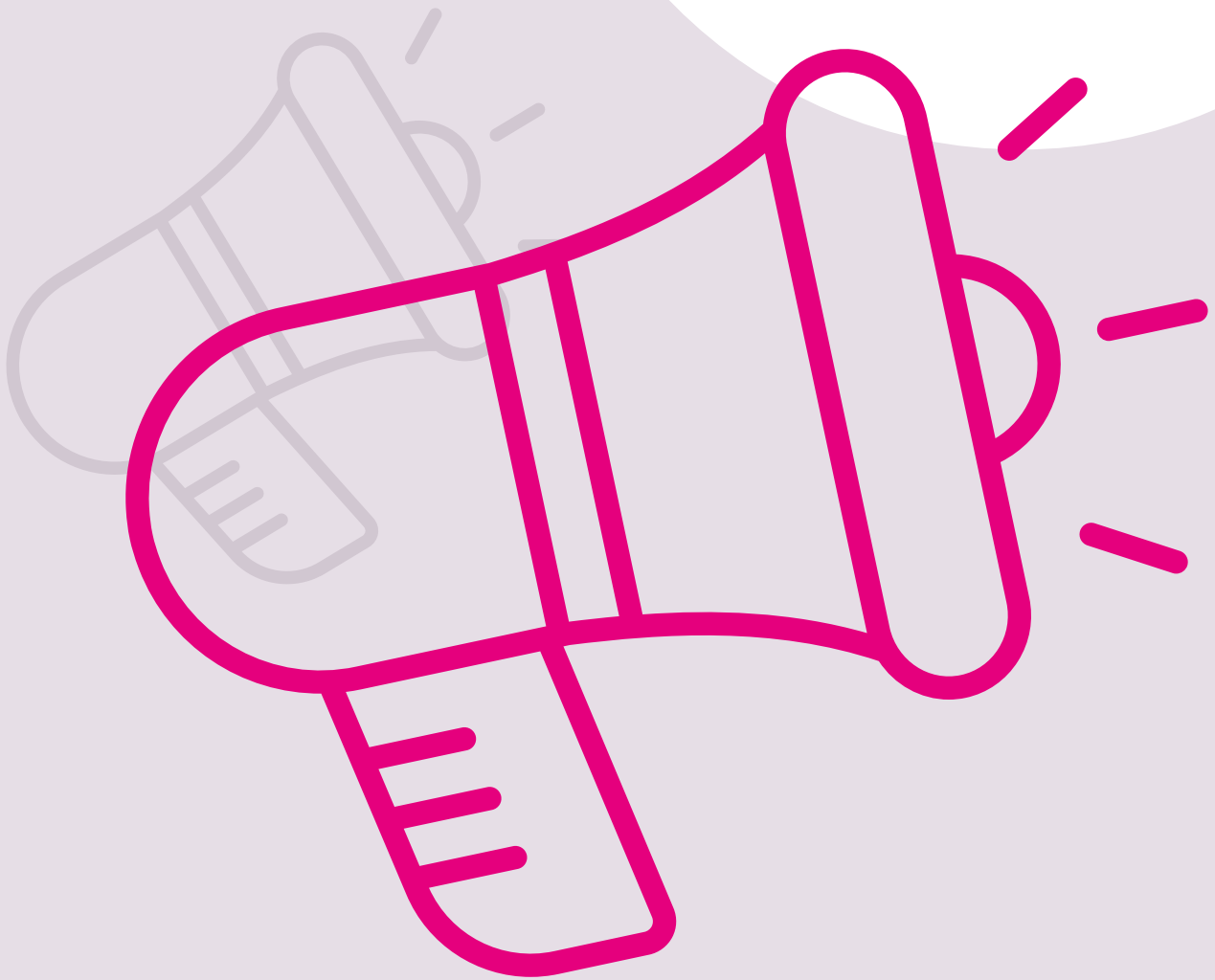


AKTIV WERDEN

## ② Dialogtisch(e) »(Anti-) Rassismus«

Grundsätze des Dialogs



DRUCKVORLAGE

Antirassistische  
Bewusstseinsbildung

 charta  
der  
vielfalt

## Grundsatz 1: Zuhören

Zuhören heißt, nicht nur den anderen, sondern auch sich selbst zuzuhören. Welche Gedanken, Gefühle, Assoziationen oder Bewertungen entstehen beim Zuhören? Um das wahrnehmen zu können, muss man den anderen mit allen Sinnen zuhören.

#1

## Grundsatz 2: Respektieren

Respektieren bedeutet, die Meinungen oder Ideen der anderen als genauso legitim anzuerkennen wie die eigenen. Denn sie beruhen auf der je eigenen Lebenserfahrung, die jemand gemacht hat. Das bedeutet aber nicht, dass man damit einverstanden sein muss! Dialog entsteht erst dann, wenn es eigene Standpunkte gibt, die erkundet werden.

#2

## Grundsatz 3: Artikulieren/Aussprechen

Artikulieren/Aussprechen heißt, die eigene Sprache zu finden und die eigene Wahrheit auszusprechen. Das bedeutet auch, von sich zu sprechen und den Mut dazu aufzubringen, das zu sagen, was einem wichtig ist, auch wenn es erstmal ins Unreine gesprochen wird. Dialog ist dann ein sicherer Raum, in dem ausprobiert werden kann, wie sich etwas anhört und beim Aussprechen anfühlt.

#3

## Grundsatz 4: In der Schwebe halten

In der Schwebe halten bedeutet, die eigene Meinung so vorzutragen, dass die anderen nachvollziehen können, wie sie zustande kam. Es bedeutet auch, so zu sprechen, dass deutlich wird, dass man nicht auf etwas Absolutem beharren wird, sondern nach einer Erweiterung des eigenen Verständnisses und deshalb nach anderen möglichen Positionen sucht.

#4

## Impressum

Charta der Vielfalt e.V.  
Geschäftsstelle  
Albrechtstraße 22  
10117 Berlin

Telefon: 030 288 773 99 0  
info@charta-der-vielfalt.de  
www.charta-der-vielfalt.de

Konzeption/Redaktion: Charta der Vielfalt e.V.  
(Selma Güngör, Betina Psyk)  
Konzeption/Inhalte: ARIC-NRW e.V.  
Auflage: Dezember 2022

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und Integration  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus